

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

März 2018

Kennziffer: F213 2018 03

Herausgabe: 15. Mai 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
-	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
Kapitel 2	
Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigespflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist im § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen und Wohnen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse								
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt 1) im Zeitvergleich								
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon							
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude				Wohnheime		
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude zusammen	davon				
						Gebäude mit ... Wohnungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Gebäude/Baumaßnahmen										
1	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3	
2	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2	
3	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4	
4	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-	
5	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3	
6	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3	
7	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3	
8	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-	
9	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2	
10	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2	
11	2017	4 295	902	588	2 805	2 338	175	288	4	
12	Januar - März	878	199	143	536	455	37	44	-	
13	März	304	67	32	205	166	19	20	-	
2018										
14	Januar - März	843	181	137	525	421	35	69	-	
15	Januar	304	50	52	202	158	16	28	-	
16	Februar	234	55	34	145	116	13	16	-	
17	März	305	76	51	178	147	6	25	-	
18	April									
19	Mai									
20	Juni									
21	Juli									
22	August									
23	September									
24	Oktober									
25	November									
26	Dezember									
Wohnungen										
27	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-	
28	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1	
29	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-	
30	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-	
31	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11	
32	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34	
33	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37	
34	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-	
35	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145	
36	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136	
37	2017	6 827	472	41	6 314	2 338	350	3 505	121	
38	Januar - März	1 004	129	5	870	455	74	341	-	
39	März	373	32	2	339	166	38	135	-	
2018										
40	Januar - März	1 304	116	16	1 172	421	70	681	-	
41	Januar	574	24	12	538	158	32	348	-	
42	Februar	351	36	3	312	116	26	170	-	
43	März	379	56	1	322	147	12	163	-	
44	April									
45	Mai									
46	Juni									
47	Juli									
48	August									
49	September									
50	Oktober									
51	November									
52	Dezember									

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im März 2018						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbau								
nach Gebäudearten								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	147	98	19,6	147	197,4	763	30 583
2	mit 2 Wohnungen	6	6	1,9	12	12,6	54	1 691
3	mit 3 und mehr Wohnungen	25	57	38,6	163	108,3	492	18 742
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude insgesamt	178	161	60,0	322	318,3	1 309	51 016
6	darunter mit Eigentumswohnungen	13	38	30,3	113	67,1	332	12 647
nach Bauherren								
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	24	52	37,1	140	94,6	435	16 639
9	davon Wohnungsunternehmen	17	36	25,5	110	66,9	337	12 076
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstw., Fischerei	3	2	1,5	3	3,6	13	663
12	Produzierendes Gewerbe	2	7	6,3	13	13,6	45	1 808
13	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	2	6	3,8	14	10,4	40	2 092
14	Private Haushalte	154	109	22,9	182	223,7	874	34 377
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau								
nach Gebäudearten								
16	Anstaltsgebäude	4	5	10,6	-	-	-	1 292
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	3	3	6,2	-	-	-	1 215
18	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	7	11,8	-	-	-	214
19	Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb. darunter	31	252	353,2	1	1,4	4	26 053
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	10	103	141,6	1	1,4	4	12 575
21	Handelsgebäude	2	24	35,6	-	-	-	3 800
22	Warenlagergebäude	16	113	143,4	-	-	-	7 040
23	Hotels und Gaststätten	2	10	26,5	-	-	-	2 205
24	Sonstige Nichtwohngebäude	10	24	48,0	-	-	-	7 166
25	Nichtwohngebäude insgesamt	51	290	429,8	1	1,4	4	35 940
nach Bauherren								
26	Öffentliche Bauherren	10	41	67,3	-	-	-	10 084
27	Unternehmen	31	239	342,9	1	1,4	4	24 610
28	davon Wohnungsunternehmen	2	4	8,5	-	-	-	1 022
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstw., Fischerei	1	5	7,9	-	-	-	80
31	Produzierendes Gewerbe	13	128	176,5	-	-	-	10 949
32	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	15	102	149,9	1	1,4	4	12 559
33	Private Haushalte	10	10	19,7	-	-	-	1 246
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
März 2018							
1	Rostock	6	3	3	1	2	1
2	Schwerin	17	6	11	5	6	5
3	Mecklenburgische Seenplatte	53	11	42	10	32	30
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	9	1	8	3	5	4
5	Landkreis Rostock	56	12	44	16	28	22
6	Vorpommern-Rügen	51	13	38	3	35	29
7	<i>darunter: Stralsund</i>	2	1	1	-	1	1
8	Nordwestmecklenburg	45	12	33	6	27	26
9	<i>darunter: Wismar</i>	7	4	3	2	1	-
10	Vorpommern-Greifswald	41	11	30	3	27	25
11	<i>darunter: Greifswald</i>	9	4	5	1	4	4
12	Ludwigslust-Parchim	36	8	28	7	21	15
13	Mecklenburg-Vorpommern	305	76	229	51	178	153
Januar bis März 2018							
14	Rostock	36	14	22	2	20	2
15	Schwerin	41	9	32	10	22	20
16	Mecklenburgische Seenplatte	124	27	97	21	76	72
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	24	5	19	4	15	12
18	Landkreis Rostock	120	24	96	21	75	67
19	Vorpommern-Rügen	172	31	141	15	126	103
20	<i>darunter: Stralsund</i>	18	5	13	-	13	11
21	Nordwestmecklenburg	120	25	95	22	73	70
22	<i>darunter: Wismar</i>	15	5	10	4	6	4
23	Vorpommern-Greifswald	122	26	96	18	78	74
24	<i>darunter: Greifswald</i>	17	7	10	2	8	7
25	Ludwigslust-Parchim	108	25	83	28	55	48
26	Mecklenburg-Vorpommern	843	181	662	137	525	456

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
März 2018						
1	Rostock	6	- 1,3	22	19,1	3 718
2	Schwerin	17	81,5	14	17,0	13 158
3	Mecklenburgische Seenplatte	53	57,8	42	59,9	14 047
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	9	30,8	10	9,2	3 524
5	Landkreis Rostock	56	118,5	43	51,9	19 536
6	Vorpommern-Rügen	51	29,0	60	56,5	16 286
7	<i>darunter: Stralsund</i>	2	- 6,1	-	- 0,8	3 250
8	Nordwestmecklenburg	45	73,1	35	44,7	14 672
9	<i>darunter: Wismar</i>	7	3,2	4	5,0	2 760
10	Vorpommern-Greifswald	41	5,6	65	62,2	13 231
11	<i>darunter: Greifswald</i>	9	- 7,7	26	19,6	4 494
12	Ludwigslust-Parchim	36	105,6	98	71,6	17 694
13	Mecklenburg-Vorpommern	305	469,8	379	382,8	112 342
Januar bis März 2018						
14	Rostock	36	96,6	225	181,0	30 694
15	Schwerin	41	190,7	44	47,9	26 890
16	Mecklenburgische Seenplatte	124	186,8	109	141,1	40 130
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	24	96,3	32	32,5	13 608
18	Landkreis Rostock	120	192,2	105	129,4	34 909
19	Vorpommern-Rügen	172	173,1	377	321,5	72 064
20	<i>darunter: Stralsund</i>	18	- 4,7	24	25,0	7 067
21	Nordwestmecklenburg	120	182,2	146	156,6	45 302
22	<i>darunter: Wismar</i>	15	55,5	22	23,8	16 085
23	Vorpommern-Greifswald	122	289,4	150	168,0	79 770
24	<i>darunter: Greifswald</i>	17	3,8	42	37,1	9 367
25	Ludwigslust-Parchim	108	247,6	148	135,0	37 382
26	Mecklenburg-Vorpommern	843	1 558,6	1 304	1 280,5	367 141

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohn- gebäude insgesamt	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	3	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
März 2018							
1	Rostock	2	1	3	8	5,7	1 002
2	Schwerin	6	5	8	13	15,9	2 067
3	Mecklenburgische Seenplatte	32	30	27	39	52,0	7 880
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	4	4	9	8,7	1 417
5	Landkreis Rostock	28	22	20	42	42,0	5 951
6	Vorpommern-Rügen	35	29	28	60	54,5	9 795
7	<i>darunter: Stralsund</i>	1	1	1	2	1,8	250
8	Nordwestmecklenburg	27	26	19	31	39,4	5 681
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	-	1	4	3,0	430
10	Vorpommern-Greifswald	27	25	20	34	41,6	6 611
11	<i>darunter: Greifswald</i>	4	4	2	4	5,1	811
12	Ludwigslust-Parchim	21	15	36	95	67,3	12 029
13	Mecklenburg-Vorpommern	178	153	161	322	318,3	51 016
Januar bis März 2018							
14	Rostock	20	2	80	195	153,0	20 841
15	Schwerin	22	20	25	44	48,5	7 344
16	Mecklenburgische Seenplatte	76	72	64	98	125,0	18 571
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	15	12	15	31	31,2	4 317
18	Landkreis Rostock	75	67	56	102	115,1	17 232
19	Vorpommern-Rügen	126	103	163	359	304,4	53 489
20	<i>darunter: Stralsund</i>	13	11	12	21	23,7	3 668
21	Nordwestmecklenburg	73	70	75	139	144,3	24 834
22	<i>darunter: Wismar</i>	6	4	12	22	20,7	5 294
23	Vorpommern-Greifswald	78	74	61	98	121,7	19 393
24	<i>darunter: Greifswald</i>	8	7	8	15	15,4	3 227
25	Ludwigslust-Parchim	55	48	62	137	117,5	19 780
26	Mecklenburg-Vorpommern	525	456	586	1 172	1 129,5	181 484

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
März 2018						
1	Rostock	1	4	6,8	-	200
2	Schwerin	5	46	70,7	-	6 563
3	Mecklenburgische Seenplatte	10	31	49,4	-	3 351
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3	19	29,3	-	846
5	Landkreis Rostock	16	75	116,5	-	10 448
6	Vorpommern-Rügen	3	14	25,6	-	2 398
7	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
8	Nordwestmecklenburg	6	47	66,8	-	6 428
9	<i>darunter: Wismar</i>	2	1	2,6	-	425
10	Vorpommern-Greifswald	3	6	14,0	-	1 727
11	<i>darunter: Greifswald</i>	1	3	5,5	-	705
12	Ludwigslust-Parchim	7	67	80,0	1	4 825
13	Mecklenburg-Vorpommern	51	290	429,8	1	35 940
Januar bis März 2018						
14	Rostock	2	7	13,1	-	406
15	Schwerin	10	126	166,6	-	13 917
16	Mecklenburgische Seenplatte	21	86	166,3	8	17 184
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	4	40	91,1	-	7 846
18	Landkreis Rostock	21	132	179,2	-	13 444
19	Vorpommern-Rügen	15	37	69,7	5	9 540
20	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
21	Nordwestmecklenburg	22	97	142,3	2	17 038
22	<i>darunter: Wismar</i>	4	34	41,6	2	8 880
23	Vorpommern-Greifswald	18	160	306,0	-	49 966
24	<i>darunter: Greifswald</i>	2	8	19,3	-	2 606
25	Ludwigslust-Parchim	28	147	222,4	1	12 875
26	Mecklenburg-Vorpommern	137	791	1 265,7	16	134 370

Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").
- 2) Bei negativen Werten vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen".